

Wettbewerb in Rheurdt

Rheurdter behalten im Wettbewerb die Nase vorn

17. März 2019 um 20:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Im Hallenbad Rheurdt fanden Samstag die DLRG-Bezirksmeisterschaften statt. Foto: Christoph Reichwein (crei)

RHEURDT. Das Vereinsbad der Schwimmfreunde Rheurdt wurde am Wochenende Veranstaltungsort für die DLRG-Bezirksmeisterschaften.

Von Sabine Hannemann

Nach den Vereinsmeisterschaften vor wenigen Wochen stellten die DLRG-Bezirksmeisterschaften den aktuellen Leistungsstand der Teams aus Emmerich, Kleve, Rheurdt, Duisburg-Homberg (als Gast), Weeze und Kempen in den Mittelpunkt. Das Rheurdter Schwimmbad gestaltete sich als spannender Wettkampfort, an dem es am Samstag zunächst um die Bewertung von Einzelleistungen ging.

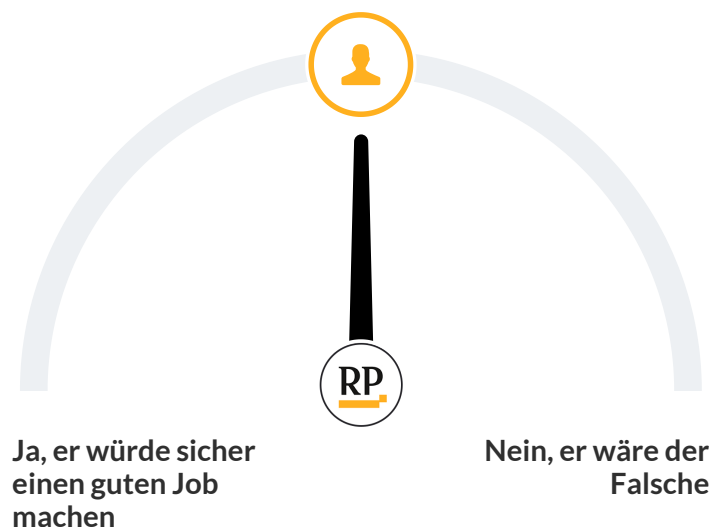


Der Sonntag gehörte den Mannschaften mit maximal fünf Mitgliedern. Rund 120 Aktive nahmen ab dem zwölften Lebensjahr am Samstag teil. „Unser ältester Teilnehmer ist 43 Jahre und startet in der offenen Altersklasse“, sagt dazu DLRG-Ortsgruppenleiter Stefan Mölders, der mit seinem Team die Meisterschaften ausrichtete. „Schon sofort nach unserer Vereinsmeisterschaft haben wir mit dem Training für die Bezirksmeisterschaften angefangen“, so Mölders. Eine Entscheidung, die sich später auszahlte. Denn den Siegerpokal für die Gesamtwertung im Einzelwettkampf konnte die Ortsgruppe Rheurdt verteidigen. „Wir haben einen wirklich guten Leistungsstand“, freute sich Mölders am Samstag.

Der Blick in die Altersklassen lohnt. In der Altersklasse (AK) 12 männlich belegten die Rheurder den zweiten bis zehnten Platz. Ähnlich leistungsstark die AK 13/14 weiblich, die vom ersten bis siebten Platz von den Rheurder Mädchen angeführt wird. Ähnlich überzeugend die Ergebnisse in den anderen Altersklassen. Zu den Disziplinen gehörte am Samstag das kombinierte Schwimmen, Flossenschwimmen und Hindernisschwimmen mit Anforderungen in den jeweiligen Altersklassen. Im richtigen Leben, während der Badesaison, zählt beim Einsatz einer so genannten Wachgängers jede Sekunde, wenn ein Badegast in Not ist. „Beim Lifesaver simulieren wir mit Flossen und Gurtretter die Situation“, so Mölders.

LIVE ABSTIMMUNG  14.705 MAL ABGESTIMMT

Frage der Woche: Wäre Markus Söder ein guter Bundeskanzler?



RP ONLINE

OPINARY 



Wichtigster Mann in der Planung und für die Organisation war an diesem Wochenende Johannes Wirth. „Er sorgt für einen reibungslosen Ablauf“, so DLRG-Ortsgruppenleiter Stefan Mölders im Gespräch mit unserer Zeitung. Nach dem Wettkampf ist bekanntlich vor dem Wettkampf. Es geht auf Landesebene in Hannover weiter.

